

# **Margess International of Switzerland 1994 : Ftan - Zentrum auf Zeit für junge Musiker = Événement musical en Engadine : plusieurs jeunes talents romands ont participé**

Autor(en): **Nyffenegger, Jürg / Tyran, Eliane**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen  
Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des  
orchestres**

Band (Jahr): **55 (1993-1994)**

Heft 505

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-955522>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Margess International of Switzerland 1994

## Ftan – Zentrum auf Zeit für junge Musiker

### Événement musical en Engadine: plusieurs jeunes talents romands ont participé

**53** hochbegabte jugendliche Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus zehn Ländern (siehe Kästchen), die ein Streichinstrument oder Klavier spielen, haben sich im Hochalpinen Institut Ftan im Unterengadin eingefunden, um drei Wochen lang gemeinsam zu musizieren. Der Sommerintensivkurs wurde 1988 gegründet. Initiantin und künstlerische Leiterin ist die Cellistin Nancy Chumachenco aus Ebmatingen (ZH).

Margess geht auf den Namen des Hauses in Flumserberg zurück, in welchem die ersten Kurse stattgefunden haben. In Ftan hat Nancy Chumachenco nunmehr den idealen Ort für die intensive Kursarbeit gefunden.

#### Intensives Musizieren

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden aufgrund eines Vorspiels oder an Hand von eigenen Tonaufnahmen sorgfältig ausgewählt (siehe Kästchen). Nur besonders begabte Jugendliche werden aufgenommen und durch hochqualifizierte Musiker und Pädagogen unterrichtet, weitergebildet und gefördert. Mit diesem Konzept will man jene unterstützen, deren Bedürfnisse in der Regel zuwenig wahrgenommen werden. Musiziert wird in Kammermusikgruppen und in einem Streichorchester. Aber auch Einzelunterricht, kurze, intensive Meisterkurse und das tägliche, individuelle Üben sind von grosser Bedeutung. Jedem Pianisten stand in einem Schulzimmer des Instituts ein eigenes Klavier oder ein Flügel zur Verfügung.



Parmi les participants de Suisse romande, il y a certainement plusieurs jeunes talents qui ont toutes les chances de faire une brillante carrière musicale. De gauche à droite: Elodie Steinegger, Sibille Thomann, Marc Paquin, Simone Flückiger et Christian Chamorel au piano (14 ans). Ce dernier a donné une interprétation excellente d'une Fantaisie-Improptu de Frédéric Chopin lors d'un concert public à Ftan.

#### Margess International of Switzerland 1995

Vom 16. Juli bis 5. August 1995 findet der achte Sommerkurs – wiederum in Ftan – statt. Interessentinnen und Interessenten können die Anmeldeunterlagen anfordern bei:

#### Margess International of Switzerland

Frau Nancy Chumachenco  
Steinmürstrasse 6 b  
CH-8123 Ebmatingen  
Tel. und Fax: 01 980 07 78

In internen Hauskonzerten und in öffentlichen Konzerten wurde das Auftreten vor Publikum geübt. Das Niveau der Mitwirkenden war überwältigend: man musste sich immer wieder sagen, dass da Elf- bis Zwanzigjährige am Werk waren, nicht ausgereifte Solisten. Erstaunlich war auch das Reper-

toire, nahm man sich doch scheinbar ohne Mühe anspruchsvoller Kammermusikliteratur an.

#### Spiel und Begegnung

Neben all dem Musizieren kamen auch Spiel und Ausflüge nicht zu kurz. Wichtig war auch die Küchenequipe, der es gelang, die jungen Musikern kulinarisch zu verwöhnen.

Nicht zuletzt ist Margess International auch ein Ort der Begegnung. Musik kennt keine Sprachbarrieren. Jugendliche aus verschiedenen Kulturen begegnen sich, finden durch die Musik zusammen, schliessen Freundschaften, welche die dreiwöchige Kursdauer überdauern werden.

#### Zürcher Bank Vontobel als Hauptsponsor

Wie bei allen kulturellen Projekten bereitet die Finanzierung immer wieder Sorgen. Die Beiträge der Teilnehmer sind so angesetzt, dass sie nicht prohibitiv wirken und nicht nur von Wohlhabenden

entrichtet werden können. Sponsoren – allen voran die Vontobel Stiftung in Zürich – sowie ein Gönnerverein stellen die fehlenden Mittel zur Verfügung.

#### Herkunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer 1994

Australien:	1
Deutschland:	16
Grossbritannien:	2
Israel:	1
Japan:	1
Niederlande:	6
Österreich:	4
Schweiz:	13
Spanien:	1
USA:	8

Um Margess International besser abzusichern, wird zur Zeit die Gründung einer Stiftung geprüft. Nur auf gesunder, sicherer finanzieller Basis können die Intensiv-Musikwochen für hochbegabte junge Musiker auch in den nächsten Jahren durchgeführt werden.

**En juillet et août 1994, l'Institut alpin de Ftan a hébergé 53 jeunes musiciens de grand talent, qui jouent des instruments à cordes ou du piano. Margess International of Switzerland est le nom du cours d'été qui leur est réservé. Margess est le nom de la maison, à Flumserberg, où le premier cours de ce genre a eu lieu en 1988. «Nous sommes très heureux de pouvoir collaborer avec cet institut», précise Nancy Chumachenco, d'Ebmatingen (ZH).**

En sa qualité de fondatrice et de directrice de Margess International, elle est d'avis que cette école est l'endroit idéal pour réaliser le projet en cours.

#### 53 jeunes musiciens, de dix pays

Pour assurer le succès de ce cours, les participants sont sélectionnés selon des critères de qualité, car il existe déjà assez d'autres cours auxquels «n'importe qui» peut s'inscrire. Le cours d'été de Margess International est le seul de ce genre et c'est ce qui fait sa réputation mondiale.

#### Programme intense

A Ftan, les participants jouent au sein de petits ensembles de musique de chambre, et constituent aussi des orchestres à cordes. Le programme quotidien comporte par ailleurs des leçons individuelles, ainsi que deux à quatre heures d'exercices individuels.

Margess International n'est pas un concours. Mais pour que les participants aient un objectif concret, divers concerts ont lieu dans la région.

#### Margess International 1995

Du 16 juillet au 6 août 1995, le huitième cours international aura lieu à Ftan.

Les jeunes talents peuvent commander les conditions et les formulaires d'inscription à l'adresse suivante:

#### Margess International of Switzerland

Madame Nancy Chumachenco  
Steinmürstrasse 6 b  
8123 Ebmatingen  
Tél. et fax: 01 980 07 78

#### Une visite au cours d'été

Les visiteurs qui savent prêter une oreille attentive en sont subjugués – ils constatent d'abord qu'il s'agit de performances de maître, puis sont étonnés de voir que les musiciens sont si jeunes: de 11 à 20 ans. Margess International est un lieu de rencontre ou des jeunes de divers pays apprennent à communiquer par la musique tout en respectant la culture d'autrui. C'est ainsi que se forment de solides amitiés, qui ne durent pas seulement les trois semaines du cours, mais souvent une vie durant.

Les participants au Margess International versent une certaine contribution aux frais, mais pour que ce cours ne soit tout de même pas prohibitif, il doit être soutenu par plusieurs sponsors, dont principalement la Fondation Vontobel, de Zurich. Et pour que Margess International puisse continuer à encourager les jeunes talents, cette institution étudie actuellement la possibilité de constituer sa propre Fondation.

Jürg Nyffenegger

Version française: Eliane Tyrant